

**PROTOKOLL**  
**der ordentlichen Generalversammlung 2017**  
**der Aktionäre der Burckhardt Compression Holding AG**  
**Winterthur**

**abgehalten am Samstag, 1. Juli 2017, 10.00 Uhr, in der Parkarena, Barbara-Reinhardt-Str. 24, in Winterthur**

**1. Begrüssung und Feststellungen zur Generalversammlung**

**1.1 Begrüssung**

Herr Valentin Vogt, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die 11. ordentliche Generalversammlung der Burckhardt Compression Holding AG, Winterthur, um 10.00 Uhr, begrüsst die anwesenden Aktionäre sowie Gäste und übernimmt den Vorsitz.

Der Vorsitzende stellt vor: Herrn RA Andreas G. Keller, unabhängiger Stimmrechtsvertreter, Herrn Beat Inauen, Vertreter der Revisionsstelle und Herrn Martin Schmuki, Notar.

Ferner sind anwesend Herr Marcel Pawlicek, CEO, Herr Rolf Brändli, CFO, sowie sämtliche weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung der Burckhardt Compression AG.

Vom Verwaltungsrat sind sämtliche Mitglieder anwesend. Neben dem Vorsitzenden sind dies Herr Hans Hess, Vizepräsident, Herr Urs Leinhäuser, Frau Dr. Monika Krüsi und Dr. Stephan Bross.

Der Vorsitzende stellt den Ablauf der Generalversammlung kurz vor. Die diesjährige Generalversammlung ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil beinhaltet das Kurzreferat des Vorsitzenden zu einem gesellschaftspolitischen Thema, Erläuterungen von Marcel Pawlicek zum Geschäftsjahr 2016, Erläuterungen von Rolf Brändli zum Finanzabschluss 2016 und Erläuterungen vom Vorsitzenden zum Vergütungsbericht. Der zweite Teil der Generalversammlung beinhaltet die Konstituierung, Wortmeldungen zu allen Traktanden sowie die Abstimmungen zu den Traktanden 2 bis 7.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass im Anschluss an die Generalversammlung ein Mittagessen offeriert wird.

## **1.2 Referat Valentin Vogt zu einem gesellschaftspolitischen Thema**

Der Vorsitzende erläutert kurz die wichtigsten Ereignisse von Burckhardt Compression im Geschäftsjahr 2016. Er weist darauf hin, dass das Geschäftsjahr 2016 nicht die Erwartungen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates erfüllt hat, insbesondere in Bezug auf den Bestellungseingang, welcher deutlich rückläufig war, aber auch in Bezug auf den Umsatz, der nur dank der Akquisition von Shenyang Yuanda positiv ausgefallen ist. Nichtsdestotrotz gibt es auch positive Erfolge, wie beispielsweise die erfolgreiche Aufteilung des Geschäftes in zwei Divisionen sowie die Besetzung der Divisionsleitungspositionen. Der Vorsitzende führt dann aus, dass die Burckhardt Compression mit der Gewinnwarnung während dem Jahr, den mässigen finanziellen Resultaten für das Geschäftsjahr 2016 und dem verhaltenen Ausblick für das neue Geschäftsjahr einen Teil des Vertrauens der Anleger verloren hat. Allerdings wurden rechtzeitig notwendige Aktionen eingeleitet, damit sich die Ergebnisse der Burckhardt Compression wieder verbessern werden.

Der Vorsitzende spricht anschliessend zu den Anwesenden als Bürgerinnen und Bürger der Schweiz. Er kritisiert die strukturkonservativen Kräfte in unserem Land, welche mit unechten Kompromissen wirtschaftsfreundliche Reformen und Deregulierung auf Kosten der Bürger verhindern. Er zeigt dies am Beispiel der AHV Vorlage auf, welche in diesem September zur Abstimmung kommt. Die anwesenden Aktionäre verdanken die Ausführungen des Vorsitzenden mit Applaus.

## **1.3 Referat Marcel Pawlicek zum Geschäftsjahr 2016 sowie Ausblick Geschäftsjahr 2017**

Der Vorsitzende übergibt das Wort Herrn Marcel Pawlicek, CEO, zu einem Bericht über das Geschäftsjahr 2016 sowie einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017.

Herr Marcel Pawlicek begrüsst seinerseits im Namen der Mitarbeitenden der Burckhardt Compression die Anwesenden. Er erläutert die Erfolge, Rückschläge und Entwicklungen des Unternehmens sowie seiner Segmente im abgeschlossenen Geschäftsjahr. Darüber hinaus gibt der CEO einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Die Präsentation des CEO über das Geschäftsjahr 2016 sowie den Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017 sind in Beilage 1 zum Generalversammlungsprotokoll zusammengefasst. Die anwesenden Aktionäre verdanken die Ausführungen von Herrn Pawlicek mit Applaus.

#### **1.4 Referat von Rolf Brändli zum Finanzabschluss 2016**

Herr Rolf Brändli, CFO, erläutert den Finanzteil des Jahresberichts 2016 und präsentiert ausgewählte Kennzahlen. Seine Ausführungen sind in Beilage 2 zum vorliegenden Protokoll zusammengefasst. Die anwesenden Aktionäre verdanken die Ausführungen von Herrn Brändli mit Applaus.

#### **1.5 Referat von Valentin Vogt zum Vergütungsbericht**

Der Vorsitzende erläutert den Vergütungsbericht des Verwaltungsrates.

Er hält fest, dass der Verwaltungsrat die Generalversammlung bereits seit Jahren über die Entschädigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung informiert und jeweils einen Entschädigungsbericht im Geschäftsbericht veröffentlicht. Aufgrund der VegüV wird verbindlich über die Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung abgestimmt. Zusätzlich wird konsultativ über den Vergütungsbericht abgestimmt.

Das Honorar des Verwaltungsrates setzt sich zusammen aus einem fixen Grundhonorar in bar, einem Zuschlag in bar für Mitglieder von Ausschüssen und einem variablen, erfolgsabhängigen Teil, der in Gratisaktien vergütet wird. Der Vorsitzende verweist auf die konkreten Details im Geschäftsbericht ab Seite 61.

Im Berichtsjahr betrug das Grundhonorar für den VR-Präsidenten CHF 110'000 sowie für die VR-Mitglieder CHF 55'000. Dazu kommen CHF 10'000 für Mitglieder eines Ausschusses.

Der variable Anteil berechnet sich aus einem Prozent-Satz des kumulierten Nettogewinns der Geschäftsjahre 2015 und 2016 und wird im Juli 2017 ausgerichtet, sofern die Ausrichtung durch die Generalversammlung genehmigt wird.

Insgesamt entschädigte die Firma den Verwaltungsrat, bestehend aus fünf Mitgliedern, im Geschäftsjahr 2016 mit CHF 492'000.

Bezüglich der Entschädigungen für die Geschäftsleitung verweist der Vorsitzende auf die konkreten Details im Geschäftsbericht auf Seite 62. Die Entschädigungen der Geschäftsleitung werden vom Vergütungs- und Nominationsausschusses des Verwaltungsrates genehmigt. Das Gehalt des CEO wird vom Gesamtverwaltungsrat festgelegt. Die Entschädigungen der Geschäftsleitung bestehen aus einem fixen Basissalär und einem variablen, erfolgsabhängigen Lohnbestandteil (Jahresbonus), welche beide in bar ausbezahlt werden. Der Jahresbonus wird als Prozentsatz des Nettogewinns der BCHN errechnet. Der Jahresbonus wird nur ausgerich-

tet, wenn die Gesellschaft eine minimale finanzielle Leistungsgrenze auf Stufe Umsatzrendite erreicht (7.5% Umsatzrendite). Basierend auf den publizierten Werten wurde im Geschäftsjahr 2016 die minimale Leistungsgrenze für den Jahresbonus auf Stufe Nettogewinnmarge (7.5%) nicht erreicht. Das Vergütungsreglement sieht aber vor, dass die Resultate zu Berechnung der minimalen Leistungsgrenze durch die Akquisitionseffekte bereinigt werden. Ohne die Effekte der Akquisition von Shenyang Yuanda Compressor beträgt die Umsatzrendite 8.9% und liegt damit über der minimalen Leistungsgrenze. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb der Generalversammlung die Ausrichtung eines Jahresbonus für die Geschäftsleitung, der wegen des tieferen Nettogewinns deutlich geringer ausfällt. Zusätzlich erhalten die Mitglieder der Geschäftsleitung eine Langzeitentschädigung (Langzeitbonus), die in Form von Gratisaktien vergütet wird. Der Vorsitzende erläutert die Details der Zielvorgaben, welche für den Jahresbonus und den Langzeitbonus ausschlaggebend sind. Die Gesamtentschädigung der Geschäftsleitung (5 Personen) beläuft sich insgesamt auf CHF 2'461'000 fürs Geschäftsjahr 2016.

## **1.6 Konstituierung der GV 2017**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Voraussetzungen gemäss Art. 9 der Statuten fristgerecht durch Publikation der Einladung am 9. Juni 2017 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und durch persönliche Einladungen an die Aktionäre am 6. Juni 2017 erfüllt sind. Die gesetzes- und statutengemässen Beilagen zur Einladung (insbesondere der Geschäftsbericht) lagen auf und konnten durch die Aktionäre bezogen werden. Traktanden und Anträge zu den einzelnen Geschäften wurden bekanntgegeben. Weitere Anträge seitens der Aktionäre zu den vorgeschlagenen Traktanden oder für weitere Traktanden sind nicht eingegangen.

Der Vorsitzende hält fest, dass das Protokoll der 10. ordentlichen Generalversammlung ordnungsgemäss erstellt wurde und am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufliegt.

Der Vorsitzende stellt zusammenfassend fest, dass die Einladungen zur heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt sind, die heutige Generalversammlung dementsprechend gesetzes- und statutenkonform konstituiert und beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellungen des Verwaltungsratspräsidenten werden keine Einwendungen erhoben.

## **1.7 Organisation der GV 2017**

Der Verwaltungsratspräsident führt statutengemäss den Vorsitz in der Generalversammlung.

Als Protokollführer bestimmt der Präsident Herrn Remigius Fent.

Die Abstimmungen erfolgen elektronisch. Die elektronische Abstimmung wird von der Firma Computershare, Olten, durchgeführt. Zur Sicherheit bestimmt der Verwaltungsratspräsident die Herren Mladen Pranjic und Timo Schori von Computershare als Stimmzähler.

Herr RA Andreas G. Keller wird als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bestimmt. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt diejenigen Aktienstimmen der Aktionäre, die ihm eine Vollmacht erteilt haben, weil sie nicht persönlich anwesend sein können und keinen Mitaktionär als Vertreter bestimmt haben.

Die Revisionsstelle PWC ist vertreten durch Herrn Beat Inauen.

## **1.8 Präsenzmeldung und Ablauf der GV 2017**

Der Vorsitzende informiert, dass die Zahl der anwesenden Aktionäre, der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Aktienkapitals bei der Eingangskontrolle erfasst und ausgewertet wurde. Es wird die elektronische Präsenzmeldung aufgrund der Eingangskontrolle projiziert (Beilage 3 zum Protokoll).

An der heutigen Generalversammlung sind 330 Aktionäre anwesend, welche 1'677'520 der Aktienstimmen vertreten, was einem Anteil von 65.54% aller stimmberechtigten Aktien entspricht. Somit liegt das absolute Mehr bei 838'761 Aktienstimmen und das qualifizierte Mehr bei 1'118'347 Aktienstimmen. Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 1'193'417 Aktienstimmen vertreten.

Der Vorsitzende stellt zusammenfassend fest, dass die heutige ordentliche Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen des Verwaltungsratspräsidenten werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass die Abstimmungen gemäss Traktandenliste erfolgen, die mit der Einladung verschickt worden ist.

## **1.9 Wortmeldungen**

Die anwesenden Aktionäre werden gebeten, gleich zu Beginn die Wortmeldungen zu sämtlichen Traktanden anzubringen. Deshalb werden die Votanten aus dem Aktionärskreis ersucht, sich durch Handerheben zu melden und ihre Voten zu den

einzelnen Traktanden, unter Nennung ihres Namens, mittels Mikrofon abzugeben. Anschliessend wird zu den gestellten Fragen Stellung genommen.

Wortmeldung von Alfred Gysin, Winterthur

Zunächst lobt der Wortführer die lokale Ausrichtung von BC durch die Akquisitionen sowie die reduzierte Entschädigung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Danach erkundigt er sich, ob es den Revisionsbericht nicht nur Englisch, sondern auch auf Deutsch gebe, sowie was BC gegen Leerverkäufe zu tun gedenke. Der Vorsitzende erläutert, dass es den Revisionsbericht leider nur auf Englisch gebe, Fragen aber direkt an den CFO gestellt werden können. Zu den Leerverkäufen führt der Vorsitzende aus, dass es leider noch keine Meldepflicht für bestimmte Schwellwerte von Lehrverkäufen gebe, dass diese Forderung aber schon verschiedentlich an die zuständigen Stellen gerichtet wurde.

### **1.10 Elektronische Probeabstimmung**

Es folgt eine Einführung durch den Vorsitzenden in die Bedienung der an jeden stimmberechtigten Teilnehmer abgegebenen elektronischen Geräte für die Abstimmung, einschliesslich Durchführung einer Testabstimmung.

Der Vorsitzende geht zu den Abstimmungen gemäss der Einladung zur Generalversammlung über.

## **2. Genehmigung des Jahresberichtes, der Konzernrechnung, der Jahresrechnung und Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016**

Der Vorsitzende verweist auf die gemachten Ausführungen zum Geschäftsjahr 2016 und informiert, dass der Geschäftsbericht 2016 seit dem 6. Juni 2017 auf der Website verfügbar und auf Wunsch den Aktionären auch per Post zugestellt wurde. Aus diesem Grund wird auf eine Verlesung des Jahresberichts 2016 verzichtet.

Anschliessend erwähnt der Vorsitzende, dass die Jahres- und Konzernrechnung 2016 von der Revisionsstelle geprüft und ohne Einschränkungen zur Annahme empfohlen wurde. Der Vorsitzende hält fest, dass die Revisionsstelle keine Ergänzungen zu ihren Berichten anzufügen hat. Da auch die Berichte der Revisionsstelle im Geschäftsbericht 2016 abgedruckt sind, wird auf deren Vorlesung verzichtet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Revisionsstelle unter der Leitung von Herrn Inauen für die gute Zusammenarbeit und hält fest, dass die Versammlung vom Bericht der Revisionsstelle und der Konzernprüfungsgesellschaft Kenntnis genommen hat.

**Antrag 2**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'520
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'761

**Abstimmungsergebnis**

Ja	1'673'662
Nein	1'698
Enthaltung	2'160

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung antragsgemäss den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2016 genehmigt hat.

**3. Verwendung des Bilanzgewinnes**

Der Vorsitzende erklärt, dass es bei Traktandum 3 um die Verwendung des verfügbaren Gewinns der Burckhardt Compression Holding AG und um die Festsetzung der Dividende geht.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, eine Dividende von CHF 7 pro Aktie auszuschütten. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 62.5% des Nettogewinns pro Aktie. Die Ausschüttungsquote liegt damit im mittleren Bereich der Zielausschüttungsquote von 50 - 70% des Nettogewinns. In Anbetracht des Schlusskurses der Aktie am 31. März 2017 von CHF 271.25 beträgt die Dividendenrendite bei der beantragten Ausschüttung 2.6%. Vom Reingewinn von CHF 37.9 Mio. schüttet die Gesellschaft CHF 23.8 Mio. aus und weist dem Eigenkapital CHF 14.1 Mio. zu. Die Eigenkapitalquote ist somit bei 38.5%.

**Antrag 3**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 208'614'771.00, bestehend aus dem Jahresergebnis 2016 von CHF 47'619'904.78 und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von CHF 160'945'006.22, unter Berücksichtigung nicht ausgeschütteter Dividenden auf eigenen Aktien von CHF 49'860.00 wie folgt zu verwenden:

- Zuweisung an die gesetzlichen Reserven CHF 0.00
- Bruttodividende CHF 23'800'000.00

- Vortrag auf neue Rechnung CHF 184'814'771.00

Bei der Annahme dieses Antrages beträgt die Bruttodividende CHF 7.00 pro Aktie, welche am 6. Juli 2017 abzüglich 35% Verrechnungssteuer ausbezahlt wird. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Verwendung des Gewinns gesetzes- und statutenkonform ist.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'520
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'761

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'672'262
Nein	2'464
Enthaltung	2'794

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung grossmehrheitlich dem Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinnes zugestimmt hat. Die Gewinnverwendung und die Dividende von CHF 7.00 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2016 sind somit beschlossen.

#### **4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende informiert, dass die Revisionsstelle zu diesem Traktandum keine Einschränkung vorgenommen hat. Der guten Ordnung halber weist der Vorsitzende die Organmitglieder darauf hin, dass sie bei diesem Traktandum über keine Stimmberchtigung verfügen. Als Folge davon ergeben sich Differenzen bei den Präsenzzahlen.

##### **Antrag 4**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'275'274
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	637'638

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'268'497
Nein	4'261



Enthaltung 2'516

Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung grossmehrheitlich Entlastung erteilt wurde und dankt für das damit entgegengebrachte Vertrauen.

## 5. Statutenänderung

### 5.1 Erneuerung des genehmigten Kapitals

#### Antrag 5.1

Der Verwaltungsrat beantragt, erneut genehmigtes Kapital in der Höhe von CHF 1'275'000 im Artikel 3a der Statuten der Gesellschaft mit dem gleichen Wortlaut und für die maximal gesetzlich zulässige Frist von zwei Jahren bis 30. Juni 2019 zu schaffen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'520
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'118'347

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'630'967
Nein	42'965
Enthaltung	3'588

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung bewilligt hat, dass erneut genehmigtes Kapital in der Höhe von CHF 1'275'000 im Artikel 3a der Statuten der Gesellschaft mit dem gleichen Wortlaut und für die maximal gesetzlich zulässige Frist von zwei Jahren bis 30. Juni 2019 geschaffen wird.

### 5.2 Stellvertretung an der Generalversammlung

#### Antrag 5.2

Um unsere Aktionärinnen und Aktionären die Stellvertretung an der Generalversammlung an der Generalversammlung zu erleichtern, beantragt der Verwaltungsrat folgende Anpassung der Statuten der Gesellschaft in Art 12, Absatz 2: Neu kann sich ein Aktionär an der Generalversammlung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder durch eine andere handlungsfähige Person vertreten

lassen (bisher: gesetzlicher Vertreter, andere stimmberechtigte Aktionäre oder Unabhängiger Stimmrechtsvertreter). Alle von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'118'320

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'670'958
Nein	1'871
Enthaltung	4'651

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung die Anpassung des Artikel 12, Absatz 2 mit folgendem Wortlaut genehmigt hat: "Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder durch eine andere handlungsfähige Person vertreten lassen. Alle von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden."

### **5.3 Anpassung des Vergütungskonzeptes für Verwaltungsräte**

#### **Antrag 5.3**

Das Vergütungskonzept für Verwaltungsräte der Burckhardt Compression Holding AG sieht inskünftig keine variablen erfolgsunabhängigen Vergütungen mehr vor. In diesem Zusammenhang beantragt der Verwaltungsrat Art. 24, Abs. 1, Artikel 26, Abs. 1 und Artikel 26, Absatz 6, erster Satz der Statuten wie folgt zu ändern:

Artikel 24, Absatz 1: Neu:

"Die Generalversammlung genehmigt jährlich den maximalen Gesamtbetrag für die feste Vergütung des Verwaltungsrates für das der Generalversammlung folgende Geschäftsjahr."

Artikel 26, Absatz 1: Neu:

"Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates setzt sich zusammen aus einem fixem Grundhonorar, einem fixen Zusatzbetrag für Mitglieder, die einem formellen Verwaltungsratsbeschluss angehören und einem fixen Pauschalspesenbetrag. Die fixe Vergütung kann den Mitgliedern des Verwaltungsrates teilweise oder insgesamt in Form von Aktien, Anwartschaften für Aktien oder vergleichbaren Instrumenten der Gesellschaft ausbezahlt werden."

Artikel 26, Absatz 6, erster Satz: Neu:

"Erfolgt die Auszahlung einer variablen Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung teilweise oder insgesamt in Form von Aktien, Anwartschaften für Aktien oder vergleichbaren Instrumenten der Gesellschaft, so bestimmt der Verwaltungsrat die für die Bewertung der zugeteilten Einheiten massgebenden Faktoren wie Zeitpunkt und Methode der Bewertung sowie die Dauer allfälliger damit verbundenen Sperrfristen."

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'118'320

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'648'599
Nein	20'185
Enthaltung	8'696

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung die Anpassungen der Artikel 24, Absatz 1, Artikel 26, Absatz 1 und Artikel 26, Absatz 6, erster Satz mit dem neuen Wortlaut genehmigt hat.

## **6. Wahlen**

Gemäss VegüV sind die Verwaltungsräte neu jährlich einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen. Der Vorsitzende stellt die zu wählenden Verwaltungsräte in der Reihenfolge ihres Dienalters vor. Alle Wahlen werden hintereinander und einzeln erfolgen.

### **6.1 Verwaltungsrat**

#### **Antrag 6.1.1**

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Valentin Vogt für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

**Abstimmungsergebnis**

Ja	1'666'616
Nein	7'971
Enthaltung	2'893

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Valentin Vogt für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt hat, und bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

**Antrag 6.1.2**

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Hans Hess für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

**Abstimmungsergebnis**

Ja	1'664'226
Nein	9'131
Enthaltung	4'123

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Hans Hess für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt hat, und gratuliert diesem zur Wiederwahl.

**Antrag 6.1.3**

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Urs Leinhäuser für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

**Abstimmungsergebnis**

Ja	1'661'785
Nein	12'533
Enthaltung	3'162

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Urs Leinhäuser für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt hat, und gratuliert diesem zur Wiederwahl.

#### **Antrag 6.1.4**

Der Verwaltungsrat beantragt, Frau Dr. Monika Krüsi für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'661'998
Nein	11'337
Enthaltung	4'145

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Frau Dr. Monika Krüsi für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt hat, und gratuliert dieser zur Wiederwahl.

#### **Antrag 6.1.5**

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Dr. Stephan Bross für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'664'814
Nein	7'394
Enthaltung	5'272

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Dr. Stephan Bross für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt hat.

## 6.2 Präsident des Verwaltungsrates

### **Antrag 6.2**

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Valentin Vogt für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zum Präsidenten des Verwaltungsrats zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'666'823
Nein	8'106
Enthaltung	2'551

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Valentin Vogt für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Präsident des Verwaltungsrats wiedergewählt hat und bedankt sich für das Vertrauen der Generalversammlung.

## 6.3 Vergütungs- und Nominationsausschuss

Gemäss VegüV sind die Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses neu jährlich und einzeln von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen.

### **Antrag 6.3.1**

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Hans Hess für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'656'799
Nein	16'637
Enthaltung	4'044

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Hans Hess für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses wiedergewählt hat, und gratuliert diesem zur Wiederwahl.

### **Antrag 6.3.2**

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Dr. Stephan Bross für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'659'552
Nein	13'839
Enthaltung	4'089

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Dr. Stephan Bross für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses wiedergewählt hat, und gratuliert diesem zur Wiederwahl.

Der Vorsitzende fragt die Gewählten an, ob sie die Wahl annehmen. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Der Vorsitzende informiert über die Chargenverteilung im Verwaltungsrat in Ergänzung zur bereits erfolgten Besetzung des Nominations- und Vergütungsausschusses durch die Generalversammlung. Demnach ist Herr Hans Hess Vizepräsident des Verwaltungsrates und präsidiert den Vergütungs- und Nominationsausschuss. Den Prüfungsausschuss bilden Urs Leinhäuser (Präsident) und Frau Dr. Monika Krüsi. Der Strategieausschuss wird geleitet vom Verwaltungsratspräsidenten, wobei neben ihm auch Frau Dr. Monika Krüsi darin Einsitz nimmt.

## **6.4 Revisionsstelle**

### **Antrag 6.4**

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG für das Geschäftsjahr 2017 als Revisionsstelle der Gesellschaft wieder zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'665'280
Nein	7'854
Enthaltung	4'346

Der Vorsitzende stellt fest, dass PricewaterhouseCoopers AG für das Geschäftsjahr 2017 als Revisionsstelle der Gesellschaft wiedergewählt ist, und gratuliert dieser zur Wiederwahl. Herr Inauen erklärt Annahme der Wahl.

### **6.5 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter**

Der Vorsitzende informiert die Generalversammlung, dass der Verwaltungsrat mit der Arbeit von Herrn RA Andreas Keller in den letzten Jahren sehr zufrieden war. Der Verwaltungsrat schlägt deshalb vor, ihn für die nächste Amtsperiode wiederzuwählen.

#### **Antrag 6.5**

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Gehrenholzpark 2g, CH-8055 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter (mit Substitutionsbefugnis an BDO AG, Zürich) für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'672'185
Nein	2'819
Enthaltung	2'476

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, für eine Amtsdauer von einem Jahr als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wiedergewählt hat, und gratuliert diesem zur Wahl. Herr Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, erklärt mündlich Annahme der Wahl.



## 7. Abstimmung über die Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

### 7.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur variablen Vergütung des Verwaltungsrates Geschäftsjahr 2016

#### Antrag 7.1

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 79'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur variablen Vergütung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'592'936
Nein	77'277
Enthaltung	7'267

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Gesamtbetrag zur variablen Vergütung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2016 genehmigt hat.

### 7.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016

#### Antrag 7.2

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 546'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Vergütungen) zur variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'642'996
Nein	24'733

Enthaltung 9'751

Der Vorsitzende stellt fest, dass Generalversammlung den Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016 genehmigt hat.

### **7.3 Konsultativabstimmung Vergütungsbericht Geschäftsjahr 2016**

Der Vorsitzende weist die Anwesenden darauf hin, dass es sich bei der folgenden Abstimmung um eine Konsultativabstimmung handelt.

#### **Antrag 7.3**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'153'542
Nein	390'339
Enthaltung	133'599

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016 zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

### **7.4 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates Geschäftsjahr 2017**

#### **Antrag 7.4**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 580'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2017 zu genehmigen. Der Betrag enthält eine Reserve von CHF 9'000. Das bisherige Verwaltungsrats Vergütungsreglement, das vom 1. April 2013 bis 31. März 2017 gültig war, wurde per 1. April 2017 durch ein neues Reglement ersetzt. Das neue Vergütungsreglement beinhaltet nur noch feste und keine variablen Vergütungen mehr. Zusätzlich wurden die Entschädigungen nach vier Jahren angepasst. Das ist Grund dafür, dass der maximale Gesamtbetrag deutlich höher ist als in früheren Jahren.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

**Abstimmungsergebnis**

Ja	1'636'447
Nein	28'228
Enthaltung	12'805

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2017 genehmigt hat.

**7.5 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates Geschäftsjahr 2018**

**Antrag 7.5**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 580'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen. Der Betrag enthält eine Reserve von CHF 9'000.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

**Abstimmungsergebnis**

Ja	1'642'107
Nein	27'097
Enthaltung	8'276

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2018 genehmigt hat.

## 7.6 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung Geschäftsjahr 2018

### **Antrag 7.6**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2'120'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen. Die beantragte feste Vergütung ist deutlich tiefer, da die Geschäftsleitung ab dem 1. Juni 2016 neu nur noch aus 5 anstelle von bisher 11 Personen besteht. Im beantragten Gesamtbetrag ist eine Reserve von CHF 250'000 enthalten.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'677'480
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	838'741

### **Abstimmungsergebnis**

Ja	1'639'753
Nein	29'503
Enthaltung	8'224

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018 genehmigt hat.

Aktionär Erwin Scherer aus Schlieren meldet sich noch zu Wort. Der Wortführer begrüsst die Umstellung auf eine fixe Vergütung des Verwaltungsrates. Er würde sich wünschen, dass in den Statuten und in den verschiedenen Berichten eine einheitliche Terminologie in Bezug auf die fixe bzw. feste Vergütung gebraucht werden würde. Der Vorsitzende merkt dazu an, dass die Statuten jetzt wegen der unterschiedlichen Begriffsverwendung nicht mehr angepasst werden würden, die einheitliche Terminologie aber in den Berichten in Zukunft mitberücksichtigt werden kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende namens des Verwaltungsrates herzlich bei allen Mitarbeitern der Burckhardt Compression.

Der Vorsitzende gibt den Termin für die nächste Generalversammlung bekannt: Freitag, 6. Juli 2018, wiederum in Winterthur.

Die Anwesenden sind herzlich zum Mittagessen eingeladen.

Schluss des formellen Teils der Generalversammlung: 11.52 Uhr.

Anschliessend wird den erfolgreichen Lehrabgängern durch den CEO gratuliert und jeder erhält eine Aktie.

Die elektronischen Abstimmungsprotokolle zu den einzelnen Traktanden sind diesem Protokoll als Beilage 4 angehängt.

Winterthur, 25. Juli 2017

Der Vorsitzende:



Valentin Vogt  
Verwaltungsratspräsident

Der Protokollführer:



Remigius Fent

**Beilagen:**

Beilage 1 Präsentation Herr Marcel Pawlicek, CEO

Beilage 2 Präsentation Herr Rolf Brändli, CFO

Beilage 3 Elektronische Präsenzmeldung

Beilage 4 Abstimmungsprotokolle

- 4.1 Resultat Probeabstimmung
- 4.2 Resultat Traktandum 2
- 4.3 Resultat Traktandum 3
- 4.4 Resultat Traktandum 4
- 4.5 Resultat Traktandum 5.1
- 4.6 Resultat Traktandum 5.2
- 4.7 Resultat Traktandum 5.3
- 4.8 Resultat Traktandum 6.1.1
- 4.9 Resultat Traktandum 6.1.2
- 4.10 Resultat Traktandum 6.1.3
- 4.11 Resultat Traktandum 6.1.4
- 4.12 Resultat Traktandum 6.1.5
- 4.13 Resultat Traktandum 6.2
- 4.14 Resultat Traktandum 6.3.1
- 4.15 Resultat Traktandum 6.3.2
- 4.16 Resultat Traktandum 6.4
- 4.17 Resultat Traktandum 6.5
- 4.18 Resultat Traktandum 7.1
- 4.19 Resultat Traktandum 7.2
- 4.20 Resultat Traktandum 7.3
- 4.21 Resultat Traktandum 7.4
- 4.22 Resultat Traktandum 7.5
- 4.23 Resultat Traktandum 7.6